

Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

Informationstableau

S&T AG (Konzern), Linz (Austria)		Rating: BBB-	PD 1-jährig: 0,40%
		Erstellt am:	15.04.2013
Creditreform ID:	2000000308	Gültig bis max.:	14.04.2014
Vorstand: Hannes Niederhauser, CEO Dieter Gauglitz, CFO Michael Jeske, COO / DACH-Region Dr. Peter Sturz, COO / Osteuropa		Mitarbeiter:	1.520
		Gesamtleistung 2012 (Konzern):	339,84 Mio. EUR
(Haupt-)Branche:	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie		

Hinweis:

Zu dieser Rating-Summary wurde der S&T AG (Konzern) ein umfassender Ratingbericht inkl. Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich. Eine Veröffentlichung der Inhalte des Berichts von Seiten der Creditreform Rating AG ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die S&T AG (Konzern) - im Folgenden auch S&T-Gruppe, S&T-Konzern oder Gesellschaft genannt - ist ein Anbieter von IT-Lösungen in Zentral- und Osteuropa. Das Leistungsspektrum der S&T-Gruppe reicht von der Entwicklung, Implementierung und Vermarktung von Computer-Hardware-Lösungen über Eigentechologieprodukte bis hin zu IT-Dienstleistungen insbesondere in den Bereichen Integration, Consulting und Outsourcing. Als Systemhaus betreut die S&T-Gruppe mittelständische Unternehmen bei Fragen rund um die IT. Dies umfasst sowohl die Beratung im IT-Bereich als auch die Entwicklung und Implementierung von individuellen, auf die Bedürfnisse der Kunden angepassten IT-Lösungen und IT-Prozessen, wobei die S&T-Gruppe auf ein Portfolio an Eigentechologie zurückgreifen kann. Als Hersteller bzw. Distributor beliefert die S&T-Gruppe zudem zahlreiche Wiederverkäufer in der DACH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz) mit Hardware-Produkten und Appliances.

Die S&T AG (Konzern) beschäftigte zum Analysezeitpunkt insgesamt 1.520 Mitarbeiter und ist an Standorten in 16 Ländern vertreten (Österreich, Deutschland, Schweiz, Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn).

Der S&T-Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2012 (Bilanzstichtag: 31.12.) Umsatzerlöse i.H.v. 339,50 Mio. EUR (Vj. 153,24 Mio. EUR), eine Gesamtleistung i.H.v. 339,84 Mio. EUR (Vj. 153,95 Mio. EUR) und ein EBT i.H.v. 9,76 Mio. EUR (Vj. 8,47 Mio. EUR).

Strukturinformationen

Die Gründung der heutigen S&T AG erfolgte im Jahr 1999 als S+S Mobile Computer AG. Im Juli 2000 wurde die GERICOM Mobile Computer GmbH auf die S+S Mobile Computer AG verschmolzen und in die GERICOM AG umbenannt. Bereits im November 2000 erfolgte der Börsengang in den geregelten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Im Jahr 2008 wurde die Quanmax Malaysia Sdn. Bhd. neue Großaktionärin, wobei im selben Jahr die Umfirmierung in Quanmax AG und in 2009 die Verschmelzungen mit der Chiligreen Computer GmbH sowie der European Mobile Computer Service GmbH erfolgten. Ende 2011 erwarb die Gesellschaft 36% der Anteile an

Markt, Produkte

Die S&T-Gruppe ist ein Anbieter von IT-Lösungen in Zentral- und Osteuropa. Das Leistungsspektrum der S&T-Gruppe reicht von der Entwicklung, Implementierung und Vermarktung von Computer-Hardware-Lösungen über Eigentechologieprodukte bis hin zu IT-Dienstleistungen insbesondere in den Bereichen Datensicherheit, Integration, Consulting und Outsourcing.

Als regionales Systemhaus betreut die S&T-Gruppe insbesondere mittelständische Unternehmen bei Fragen rund um die IT. Dies umfasst sowohl die Beratung im IT-Bereich als auch die Entwicklung und Implementierung von individuellen, auf die Bedürfnisse der Kunden angepassten IT-Lösungen und IT-Prozessen, wobei die S&T-Gruppe auf ein Portfolio an Eigentechologie zurückgreifen kann. Als Hersteller bzw. Distributor beliefert sie zahlreiche Wiederverkäufer in der DACH-Region mit Hardware-Produkten und Appliances.

Die S&T-Gruppe unterteilt ihr Portfolio in drei strategische Geschäftsbereiche:

1. **Produkte** (Umsatzerlöse 2012: EUR 87,6 Mio., 25,8 % des Gesamtumsatzes, Rohertragsquote rd. 15%).
2. **Services** (Umsatzerlöse 2012: EUR 214,5 Mio., 63,2 % des Gesamtumsatzes, Rohertragsquote rd. 32%).
3. **Appliances** (Umsatzerlöse 2012: EUR 37,4 Mio., 11,0 % des Gesamtumsatzes, Rohertragsquote rd. 65%).

Der Geschäftsbereich „**Produkte**“ umfasst die Entwicklung und Vermarktung von Computerprodukten hauptsächlich im Geschäftskundenbereich (B2B). Das Spektrum reicht dabei von Hardware-Einzelkomponenten über kundenspezifische Computer und Softwarelizenzen bis hin zu professionellen Storage- und komplexen Serverlösungen. Darüber hinaus werden für industrielle und öffentlich-rechtliche Kunden spezielle Computerlösungen konzipiert.

Die Tätigkeit der S&T-Gruppe in diesem Segment besteht darin, die hardwareseitigen Anforderungen von Kunden aus den verschiedensten Branchen und dem öffentlichen Bereich zu bedienen. Hierbei kommen sowohl eigengefertigte Geräte, als auch Hardware-Produkte verschiedenster Hersteller zum Einsatz. Im Rahmen der Eigenfertigung von Hardware-Produkten werden am Standort in Linz (Österreich) vorgefertigte Komponenten manuell zusammengesetzt. Im Zusammenhang mit der Lieferung der Hardware-Produkte werden die Produkte nicht nur als Handelsware geliefert, sondern im Rahmen von Projekten oder Wartungsaufträgen auch von der S&T-Gruppe installiert und gewartet.

Die Gesellschaft kooperiert mit vielen namhaften Technologie-Anbietern wie Cisco, EMC, Hewlett Packard, Intel, Microsoft, SAP oder Oracle und sichert sich damit einen breiten Marktzugang.

Der Geschäftsbereich „**Services**“ beinhaltet Dienstleistungen im Zusammenhang mit der IT. Das Dienstleistungsspektrum der Gesellschaft reicht von der Planung sowie den Ausbau und den Betrieb von Datacentern über die gesamte Planung und Umsetzung von Netzwerk-, Speicher- oder Security-Lösungen bis hin zu Outsourcing-Lösungen für die Kunden. Zudem werden reine IT-Strategieberatungen für das Management bis hin zur Softwareentwicklung, Anpassung und Wartung durchgeführt. IT-Dienstleistungen werden flächendeckend in sämtlichen Ländern mit Standorten der S&T-Gruppe erbracht.

Das Dienstleistungsportfolio kann im Wesentlichen in drei Bereiche unterteilt werden:

- Integration: Die im Rahmen des Bereichs „Integration“ erbrachten Dienstleistungen betreffen die Implementierung, Wartung oder Reparatur von Hard- und Software im weitesten Sinne. Hierzu zählen etwa Wartungsverträge, Client-Rollouts aber auch die Installation und Konfiguration von Storage-Produkten.
- Consulting: Leistungen aus dem Bereich „Consulting“ werden hauptsächlich vor Integration Services in Anspruch genommen. Hierzu zählen Beratungsdienstleistungen oder die Konzeption von Migrati-

onsszenarien bei Technologiewechseln, aber auch projekt- und hardwareunabhängige Unterstützung wie Management von Mobilgeräten oder Softwarelizenzen.

- Outsourcing: Unter „Outsourcing“ fallen sämtliche Dienstleistungen, die die S&T-Gruppe für ihre Kunden regelmäßig als externer Partner erbringt. Hierunter fallen komplexere Wartungsaufträge inklusive Abwicklung von First- und/oder Second-Level-Support, der Betrieb von IT-Anlagen oder der gesamten IT-Infrastruktur.

Kern des Geschäftsbereichs „**Appliances**“ sind die Eigentechologieprodukte bestehend aus spezieller Hard- und Software der S&T-Gruppe. Das Spektrum dieser Eigentechologieprodukte umfasst insbesondere die Bereiche IT-Security und Infotainment und reicht von „maßgeschneiderten“ Lösungen wie etwa Firewalls oder Micro-Servern für Klein- und Kleinstunternehmen bis hin zu Enterprises-Appliances, die erst durch ihre spezifische Kombination von Hard- und Software der S&T-Gruppe ihre volle Leistungsfähigkeit für hochspezialisierte Anwendungen entfalten.

Weitere Bestandteile dieses Geschäftsfelds sind eine eigene Applikationsplattform für den Enterprises Mobility-Markt. Des Weiteren wird ein im Konzern entwickeltes CMS-System bei namhaften News-Portalen als Redaktionssystem eingesetzt. Im Security-Bereich steht eine virtuelle Firewall zur Verfügung, die auf virtualisierten Servern wie eine Hardware-Firewall arbeiten kann.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Bereich Cloud-Computing. Der weltweite Trend zur Speicherung von Daten „in der Cloud“ führt neben den Herausforderungen bei der Schaffung der serverseitigen Infrastruktur auch zu sicherheitstechnischen Fragestellungen auf der Kunden Seite. In diesem Bereich nehmen daher die Themen Datensicherheit und Netzwerkinfrastruktur einen großen Stellenwert ein. Die S&T AG entwickelt hier optimierte Anwendungslösungen, die sowohl für die Cloud bestimmte Daten verschlüsseln als auch Manipulationen in der Cloud registrieren. Die S&T AG ist im Bereich Client-Centric-Cloud-Computing bereits seit mehreren Jahren auch im Entwicklungsbereich tätig.

Die Kunden der S&T-Gruppe finden sich in den Regionen Zentral- und Mitteleuropa. Die Kundenstruktur ist sehr diversifiziert. Im Geschäftsjahr 2012 entfielen auf die 10 größten Kunden lediglich ca. 15 % des Gesamtumsatzes; der größte Einzelkunde lag bei ca. 4%. Auf öffentliche und staatliche Organisationen entfallen rd. 25% des Umsatzes. Weitere wichtige Kunden sind Industrieunternehmen und Energieversorger.

Strategie

Die Strategie des S&T-Konzerns ist darauf ausgerichtet, die Marktposition in Österreich, Deutschland, der Schweiz und in Osteuropa weiter zu stärken und auszubauen. Parallel dazu strebt die Gesellschaft an, die Wertschöpfung und damit ihre Bruttomargen weiter zu steigern.

Dies soll durch eine kontinuierliche und den Markterfordernissen entsprechende Anpassung der Produkt- und Dienstleistungsangebote realisiert werden. Der Fokus wird hierbei auf die Entwicklung und den Vertrieb von höhermargigen Produkten des Geschäftsbereichs „Appliances“ gelegt, da hier bereits heute die größten Margen erzielt werden. Der Vertrieb dieser Produkte soll wesentlich über die Vertriebskanäle der osteuropäischen Tochtergesellschaften erfolgen, wodurch das derzeitige Angebot in Osteuropa, welches überwiegend in der Erbringung von IT-Dienstleistungen besteht, erweitert wird.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den IT-Trends Cloud Computing und Mobility. Hier soll ein im Vergleich zum Marktumfeld überdurchschnittliches Wachstum realisiert werden. Beide Bereiche zeigten in der Vergangenheit eine gute Umsatzentwicklung und dürften nach Einschätzung des Managements zukünftig eine deutlich höhere Nachfrage nach sich ziehen. Regional soll die Geschäftstätigkeit mittelfristig auf Russland erweitert werden, da auf diesem Markt - wie insgesamt im osteuropäischen Umfeld - im Vergleich zum zentraleuropäischen Markt deutlich höhere Wachstumsraten zu erzielen sein dürften.

Die Strategie des Konzerns ist insgesamt als plausibel und nachvollziehbar zu bezeichnen. Die S&T-Gruppe verfügt über eine starke, ausbaufähige Plattform und über ein marktorientiertes sowie zukunftsfähiges Pro-

duktportfolio. Wir halten die verfolgte Strategie im Hinblick auf die angestrebten Wachstumsraten für stimmig.

Rechnungswesen/Controlling

Die Rechnungslegung der S&T AG (Konzern) erfolgt nach den Regelungen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Einzelabschlüsse der Tochterunternehmen werden zentral durch die Muttergesellschaft konsolidiert. Auf Basis der Ist-Zahlen erfolgen die jährlichen Hochrechnungen und die Forecast-Rechnungen für das jeweils aktuelle Geschäftsjahr. Es werden monatliche betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) und quartalsweise Reportings auf konsolidierter Ebene erstellt, die die Grundlage für Soll-Ist-Vergleiche und daraus abzuleitende Handlungsmaßnahmen darstellen.

Planzahlen werden derzeit lediglich auf Basis einer integrierten GuV-Planung vorgenommen und haben einen zeitlichen Horizont bis zum Jahr 2017. Die S&T-Gruppe erstellt keine detaillierte Bilanzplanung und keine hierauf aufbauende Liquiditätsplanung auf konsolidierter Ebene. Beide Planungsinstrumente halten wir jedoch in Bezug auf die Größe der Unternehmensgruppe für erforderlich und sind nach Aussage des Managements auch in naher Zukunft geplant.

Die GuV-Planungen beruhen auf einem detaillierten Top-down-button-up-Prozess. Als Planungsbasis dienen die Planungen der Tochtergesellschaften auf jeweiliger Länderebene. Anschließend erfolgt die Aggregation der Zahlen auf Konzernebene. Es existieren keine Ergebnisabführungsverträge. Ein Cash-Pooling ist aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Strukturen in den einzelnen Ländern nicht möglich und wird daher nicht durchgeführt.

Finanzen

Die wirtschaftliche und finanzielle Situation der S&T AG (Konzern) steht zum Analysezeitpunkt auf einer soliden Basis. Neben der Finanzierung aus Eigenmitteln standen der S&T-Gruppe zum Analysezeitpunkt Kontokorrentlinien i.H.v. insgesamt rd. 18 Mio. EUR zur Verfügung, die mit rd. 10 Mio. EUR in Anspruch genommen waren.

Darüber hinaus verfügt die S&T-Gruppe über Factoringlinien i.H.v. 17 Mio. EUR, die zum Analysezeitpunkt mit rd. 7,15 Mio. EUR ausgenutzt waren. Insgesamt steht somit unter Einbezug des frei verfügbaren Cash-Bestandes i.H.v. rd. 15 Mio. EUR zum Analysezeitpunkt ein ausreichender Finanzierungsspielraum zur Verfügung.

Daneben bestanden zu Analysezeitpunkt Bankdarlehen in der S&T-Gruppe i.H.v. rd. 14,15 Mio. EUR.

Die Gesamtverpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen beliefen sich zum Analysezeitpunkt für die Jahre 2013 bis 2017 auf 8,82 Mio. EUR.

Im Zuge der angestrebten Verbesserung der Fremdkapitalstruktur, insbesondere im Hinblick auf die kurzfristigen Bankkredite beabsichtigt die S&T AG (Konzern) die Begebung einer Anleihe mit einem Volumen i.H.v. 15 Mio. EUR. Der Nettoemissionserlös i.H.v. rd. 14,4 Mio. EUR soll zur Refinanzierung und Rückführung von bestehenden Bankverbindlichkeiten der S&T-Gruppe verwendet werden, so dass sich keine Ausweitung der Verschulung ergeben dürfte.

Die vorgesehene Veränderung der Finanzierungsstruktur, auch vor dem Hintergrund einer angestrebten, größeren Unabhängigkeit von Bankfinanzierungspartnern halten wir für betriebswirtschaftlich sinnvoll und zukunftsgerichtet.

Risiken

Das Risikomanagement der S&T AG (Konzern) ist der Größe der Gruppe angemessen und bereits gut ausgebaut. Für die Identifizierung, Bewertung und Steuerung von Risiken stehen dem Unternehmen geeignete Instrumente zur Verfügung.

Im Rahmen der quartalsweisen Aufsichtsratssitzungen werden bestehende geschäftliche und finanzielle Risiken erörtert und Handlungsoptionen zur Reduzierung und Vermeidung der Risiken beschlossen. Darüber hinaus finden regelmäßige und anlassbezogene Managementmeetings im Sinne einer zeitnahen und zentralen Risikosteuerung statt.

Risiken, die sich aus dem Marktumfeld und aus der Wettbewerbssituation ergeben, werden ebenfalls regelmäßig beobachtet. Bei Bedarf leitet das Management zeitnah entsprechende Maßnahmen ein.

Nennenswerte Rechtstreitigkeiten, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der S&T-Gruppe nachhaltig beeinträchtigen können, waren zum Analysezeitpunkt nicht anhängig.

Aktuelle Entwicklung

Die folgende Tabelle zeigt die **Geschäftsentwicklung der S&T AG (Konzern)** für die letzten drei Geschäftsjahre anhand ausgewählter Kennwerte. Das Wachstum ist dabei wesentlich auf die mehrmalige Veränderung der Konzernstrukturen (siehe auch „**Strukturinformationen**“) sowie anorganisches Wachstum zurückzuführen. Dennoch zeigt sich in den Zahlen der letzten Geschäftsjahre die erfolgreiche geschäftspolitische Ausrichtung des Konzerns.

S&T AG (Konzern) in Mio. EUR	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012
Umsatzerlöse	80,72	153,24	339,50
Rohertrag	19,96	45,97	116,98
EBT	2,82	8,47	9,76

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (01.01.2013 bis 31.03.2013) plant die S&T AG (Konzern) nach den vorläufigen Zahlen Umsatzerlöse in Höhe des Vorjahreszeitraumes (78,1 Mio. EUR). Dabei soll das operative Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert werden.

Für die Geschäftsjahre 2013 bis 2017 rechnet die S&T-Gruppe mit einem weiteren, kontinuierlichen Umsatzwachstum (organisch) und einer Steigerung der Profitabilität. Vor dem Hintergrund der uns erläuterten Planprämissen halten wir die angestrebten Wachstumsziele für realistisch. Die aus den Plan-GuV'en budgetierten Cash-Flows sollten damit aus heutiger Sicht die fristgerechte Bedienung der Anleihezinsen sowie deren Rückzahlung gewährleisten können.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontakte

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627
E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

S&T AG
Industriezeile 35
A-4021 Linz

Telefon +43 732 7664-0
Telefax +43 732 7664-501
E Mail ir@snt.at
www.snt.at

Vorstand: Hannes Niederhauser, Dieter Gauglitz,
Michael Jeske, Dr. Peter Sturz
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Erhard F. Grossnigg
Firmenbuch-Nr. 190272m Linz (Österreich)